

Tätigkeitsbericht 2024 / 2025

des Mukoviszidose Landesverbandes Berlin-Brandenburg e.V.

Zeitraum vom 09. März 2024 bis 31. Oktober 2025

Anlässlich der Jahresmitgliederversammlung berichtet der Vorstand über die Ergebnisse seiner Arbeit seit der letzten Jahresmitgliederversammlung.

Der Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. ist ein selbstständiger Landesverband im **Mukoviszidose e.V.** (Bundesverband, mit Sitz in Bonn). Außerdem ist der Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. Mitglied im **PARITÄT Berlin und im Paritätischen Brandenburg, Mitglied im Landesverband Selbsthilfe Berlin e. V.** sowie der **Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Brandenburg (LAGSH)**. Zudem sind wir im **Brandenburger Landesbehindertenbeirat (LBB)** und als Patientenvertreter im **Erweiterten Landesausschuss für die Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV)** vertreten.

Unserem Landesverband gehörten am **24. September 2025 - 400 Mitglieder** an.

Vorstandsarbeit und Verbandsarbeit

Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitzender: Enrico Große

Stellvertretender Vorsitzender: Frank Döring

Vorstand Finanzen: Tobias Haase

PD Dr. Carsten Schwarz

Vorstandsmitglied: Domenique Titze

Vorstandsmitglied: Martin Dilssner

Zum Landesverband gehören folgende Regionalgruppen mit ihren gewählten Regionalgruppensprecherinnen und -sprechern:

Berlin: Kerstin Schwarz

Brandenburg Nordwest (Prignitz/ Ostrprignitz-Ruppin/ Oberhavel): Uwe Wöller

Brandenburg Nordost (Uckermark/ Barnim): Dorothee Brosche

Brandenburg West (Havelland/ Potsdam/

Potsdam-Mittelmark/ Brandenburg an der Havel, Teltow-Fläming): Enrico Große

Die Regionalgruppensprecherinnen und -sprecher halten regelmäßig Kontakt zur Kontakt- und Beratungsstelle und zum Vorstand. Regionalgruppensprecher nahmen regelmäßig an Sitzungen des Vorstands teil.

Es bleibt weiterhin Aufgabe von Vorstand und den Mitarbeitenden der Kontakt- und Beratungsstelle, sich um weitere Stärkung der Selbsthilfetätigkeit zu bemühen, um möglichst in allen Regionen zusätzliche Akteurinnen und Akteuren zu finden und in die Regionalgruppenarbeit einzubinden.

Der Vorstand hat im Berichtszeitraum regelmäßig durchschnittlich einmal pro Quartal Vorstandssitzungen durchgeführt. Weiterhin gab es verschiedene Arbeitstreffen der Vorstandsmitglieder zu aktuellen Themen.

Der Vorstand und die Mitarbeitenden der Kontakt- und Beratungsstelle halten engen Kontakt zu den Kliniken und behandelnden Ärzten von Mukoviszidose-Betroffenen. In Berlin gibt es zwei Behandlungszentren (Christiane Herzog Zentrum in der Charité, Sana-Klinikum in Berlin-Lichtenberg), im Land Brandenburg vier (Klinikum Westbrandenburg - Standort Potsdam, Klinikum Westbrandenburg – Standort Brandenburg a. d. Havel, Immanuel Klinik Rüdersdorf und Karl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH). Darüber hinaus wird besonderer Wert auf die Pflege der Kontakte

zum Vorstand und der Geschäftsführung des **Mukoviszidose e.V.** gelegt.

Die Gremienarbeit wurde wie folgt wahrgenommen:

- **Landesbehindertenbeirat (LBB) Brandenburg:** Katrin Tebel
- **Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Bundesverband:** Kerstin Schwarz.
- **Erweiterter Landesausschuss für die Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV):** Alexandra Kramarz

Vertreter des Vorstandes, Mitarbeitende der Kontakt- und Beratungsstelle sowie Regionalgruppensprecherinnen und -sprecher nahmen an Seminaren und der Tagungen der Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe des Bundesverbandes sowie an der Deutschen Mukoviszidose Tagung in Würzburg teil.

Vertreter des Landesverbandes nahmen an Veranstaltungen des Paritätischen Verbandes Berlin sowie an Onlineveranstaltungen und Seminaren der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Berlin teil.

Der Vorstand tauscht sich regelmäßig mit der neuen Schirmherrin **Frau Julia Sahi** aus, insbesondere zu behindertenpolitischen Fragen, zur ambulanten Versorgung in Berlin und Brandenburg und deren Finanzierung. **Frau Silvia Lehmann MdB** beendete ihre politische Karriere und legte ihre Schirmherrschaft für den Landesverband nieder. Herzlichen Dank für Ihre langjährige Unterstützung.

Finanzbericht Geschäftsjahr 2024 vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Der Jahresabschluss von 2024 liegt noch nicht vor.

Finanzbericht vom 09. März 2024 bis 31. Oktober 2025

Der Vorstand hat sich im Berichtszeitraum mit der Sicherung der Einnahmen und der Verwendung der verfügbaren Mittel befasst. Notwendige Entscheidungen wurden zeitnah getroffen und eine sichere Haushaltsführung gewährleistet.

Da neben den Spenden die projektgebundenen Zuwendungen des Landes Brandenburg und des Landes Berlin weiterhin das finanzielle Rückgrat des Verbandes bilden, sind weiterhin große Anstrengungen nötig, um diesen Finanzierungsanteil verfügbar zu halten. Deshalb suchte der Vorstand das Gespräch mit den Fördergebern in Berlin und Brandenburg.

Die Zuwendung des Brandenburger Teils des Projektes „überregionale Kontakt- und Beratungsstelle“ wurde für den Zeitraum 2023-2025 durch das Landesamt für soziales und Versorgung Brandenburg (LASV) bewilligt und ist damit gesichert. Der Antrag erfolgte im September 2025 für die nächsten drei Jahre.

Für den Berliner Teil des Projektes „überregionale Kontakt- und Beratungsstelle“, gefördert über das Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LaGeSo).

Für die Durchführung von Projekten des Verbandes und seiner regionalen Gruppen erhielten wir Zuwendungen von Krankenkassen im Rahmen der Selbsthilfeförderung gem. § 20 c SGB V (Fördermittel der kassenartenübergreifenden Gemeinschaftsförderung - GKV).

Die Beantragung und Kontrolle dieser o.g. Mittel erfolgte in der Kontakt- und Beratungsstelle (KuB) durch Hajo Olszewski und wird seit Juli 2025 von Oliver Künemann unterstützt.

Die **Spendendoseneinnahmen** durch die vielen größtenteils von Mitgliedern betreuten Spendendosen tragen jährlich einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung bei. Im vergangenen Jahr waren das insgesamt **867,52 Euro**.

Aktuelle Projekte des Landesverbandes

Seit November 2022 bieten wir regelmäßige Ausflüge und Erlebnisse für Menschen mit Mukoviszidose sowie deren Familien und Freunden im Rahmen unseres Projektes „**Mukos auf Tour**“ an. Gemeinsam können Betroffene und Angehörige eine schöne Auszeit genießen und viel Spaß erleben. Dabei haben alle die Möglichkeit, sich auszutauschen und zu vernetzen.

In diesem Jahr fand „Mukos auf Tour“ dreimal statt. Im Jump House Reinickendorf wurde im Frühjahr zum dritten Mal sich ausgetobt. Zum Zweiten Mal in Folge konnten wir wieder ein ganzes Wochenende an der Ostsee in Zinnowitz im September anbieten.

Wir konnten auch im Jahr 2025 das **Reitprojekt** beim Pferdehof an der Ecke Amundsenstraße/ Verlängerte Amtsstraße in 14469 Potsdam anbieten. Geleitet von Annina Beck, einer Reitlehrerin, können Mukoviszidose-Betroffene von klein bis groß und ohne Vorkenntnisse drei Ponys für ihre angeleiteten Übungen nutzen.

In diesem Jahr wurden auch wieder die **Klimafahrten an die Ostsee** fortgeführt. Im Zeitraum von April bis September 2025 konnten 17 Kinder und Jugendliche mit Mukoviszidose und ihren Familien sowie 15 Erwachsene ab 28 Jahren mit ihren Angehörigen auf die Ostseeinsel Rügen fahren und dort eine Woche in angemieteten Ferienwohnungen wohnen, sich erholen, Kraft tanken und körperlich aktiv sein. Die Fahrten wurden aus diesen zweckgebundenen Spenden finanziert.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Spendenden bedanken, die unsere Arbeit unterstützen und so die oben beschriebenen Projekte ermöglichen!

Arbeit der Kontakt- und Beratungsstelle (KuB)

Die hauptamtlichen Mitarbeitenden arbeiten entsprechend der verschiedenen Zuständigkeits- und Kompetenzbereiche eng mit dem Vorstand des Landesverbandes zusammen. Sie beraten und unterstützen Menschen mit Mukoviszidose und ihre Angehörige unabhängig von Ihrer Mitgliedschaft in unserem Verein bei Fragen, Anliegen und Problemen. Weiterhin unterstützt das Team der KuB den ehrenamtlichen Vorstand bei der Umsetzung der Projekte und Vorhaben des Landesverbandes, insbesondere bei der Herausgabe der Verbandszeitschrift Flügelpost und bei der Durchführung von Projekten wie der mobilen Physiotherapie und Physiotherapiepraxis, den Klimafahrten, bei Mukos auf Tour, bei dem Hufgetrappel und weiteren Projekten.

Seitdem 01. November 2024 arbeitet Marcel Moldenhauer in der Kontakt- und Beratungsstelle. Er betreut unsere Projekte und ist im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sowie Events, Soziale Begegnungen zuständig. Diese Stelle wird über Lageso sowie das Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV) Brandenburg gefördert. Außerdem arbeitet seit dem 01. November 2024 Annina Beck als mobile Sozialarbeiterin in der Kontakt- und Beratungsstelle. Unser langjähriger Mitarbeiter Hajo Olszewski arbeitet im Bereich Fördermittelmanagement, Sachbearbeitung und Verwaltung. Seit Juli 2025 wird Hajo Olszewski von Oliver Künnemann im Bereich Fördermittelmanagement unterstützt. Diese Stelle wird größtenteils durch das Berliner Landesamt für Gesundheit und Soziales (LaGeSo) gefördert.

Anika Kiefel (Bereich Finanzbuchhaltung und Vereins- und Projektarbeit) in der Kontakt- und Beratungsstelle. Die Betreuung der PC-Technik erfolgte durch die externe Unterstützung von Enno Schramm.

Ohne die engagierte Mitwirkung aller Mitarbeitenden der Kontakt- und Beratungsstelle wäre eine kontinuierliche Verbandsarbeit nicht leistbar.

Allen Mitarbeitenden gebührt daher unser herzlichster Dank!

Psychosoziale und sozialrechtliche Beratung

Dank der anteiligen Förderungen der beiden Länder Berlin und Brandenburg können hauptamtliche Beratende in der Kontakt- und Beratungsstelle beschäftigt werden. Dabei handelt es sich um die psychosoziale und sozialrechtliche Beratung von Betroffenen, Eltern und weiteren Angehörigen. Beratungen finden in der Beratungsstelle, aufsuchend, per Telefon, E-Mail oder Online-Meeting statt. Im Berichtszeitraum nahmen 24 Personen das Beratungsangebot war. Davon 21 telefonische Beratungen und 2 Einzelberatungen im Büro und ein Casemanagement.

Information und Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtszeitraum 2025 erschienen zwei Ausgaben der »Flügelpost«, welche an alle Mitglieder des Landesverbandes sowie an Förderer und Interessierte aus Berlin und Brandenburg versandt wurden. Die Auflagenhöhe betrug jeweils 650 Exemplare. Die Redaktion der Flügelpost leitete Marcel Moldenhauer. Im Redaktionsteam sind noch Anika Kiefel, Julia Blankenstein, Katja Duda und Janina Korth.

Die Webseite des Landesverbandes wird durch Marcel Moldenhauer aktualisiert. Zusätzlich zu Facebook und Instagram. In den genannten sozialen Medien informieren und berichten wir regelmäßig über Angebote des Landesverbandes.

Mobile Physiotherapie - Therapeutische Versorgung

Ein wichtiger Teil der Arbeit des Landesverbandes war und ist die »Mobile Physiotherapie«, über die der Landesverband für Mukoviszidose-Betroffene in Berlin und Teilen Brandenburgs KG-Mukoviszidose im häuslichen Umfeld und am Arbeits- oder Ausbildungsort anbietet. Seit Juni 2023 haben wir eine eigene Zulassung als Unternehmer einer Physiotherapie-Praxis in Prenzlauer Berg, in unmittelbarer Nähe der Kontakt- und Beratungsstelle.

Derzeitiger Stand (11/2025) - sind bei uns fünf Therapeuten angestellt. Anne Kaden ist für die Leitung der Physiotherapie zuständig, außerdem im Team sind Luzie Bechinger, Alessandro Mastrobuono, Gabriele Porsch und Rocky Ullrich. Wiebke Thiele steht uns noch tatkräftig als Honorarkraft zur Seite.

Wir danken allen Physiotherapeutinnen für die von ihnen geleistete, wertvolle Arbeit!

Danksagung

Der Vorstand des Mukoviszidose Landesverbandes Berlin-Brandenburg e.V. dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen, für die Unterstützung im Berichtszeitraum und hofft auch für das nächste Jahr auf aktive Mitarbeit und Unterstützung.

Wir danken ganz besonders auch dem **Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin, den Ländern Berlin und Brandenburg, dem Landesverband Selbsthilfe Berlin sowie der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Brandenburg (LAGSH)**, die uns politisch oder finanziell bei der Umsetzung unserer Ziele unterstützt haben.

Berlin, 13. November 2025

Für den Vorstand
Enrico Große - Vorsitzender